

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel
Band: 4 (1977)
Heft: 4-5

Vorwort: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die kette

Information der privaten therapeutischen einrichtungen in der drogenhilfe der region basel



drop-in Basel
Chratten Ober-Beinwil,
Gatternweg Riehen,
Glubos Riehen,
Kleine Marchmatt
Reigoldswil

redaktion:
Horst Hohl, Rudolf Matter,
Anne Rose Steinmann und
Marlyse Walser

Die KETTE erscheint viermal
jährlich, auflage dieser
nummer: 2000 exemplare,
preis pro nummer:
4 franken
jahresabonnement:
16 franken
gönnerabonnement:
mindestens 30 franken

postcheck-konto
die KETTE, 40-5370 Basel

adresse
die KETTE
postfach 133, 4018 Basel
Tel. 061 34 07 24

das drop-in an der
glockengasse 4 in Basel
gibt auf anfrage die adressen
der weiteren therapeutischen
einrichtungen bekannt.
telefon 061 253586
öffnungszeiten
mo bis fr 14 bis 19 uhr
sa 15 bis 18 uhr

In eigener sache

Als «koordinator der interessen aller stationen» sieht sich laut eigenem bekunden der neue KETTE-präsident Gerhardt Vöglin. Der 37 jährige Vöglin, im präidentenamt nachfolger von pfarrer Alfred Kunz, vertritt seit anfang 1977 den verein Selbsthilfe. Jugendlicher in Wohngemeinschaften, im dachverband der privaten therapeutischen drogentherapie-institutionen. Gerhardt Vöglin's haupttätigkeitsgebiet ist die psychologie (vor allem familien-therapie, ausbildung von krankenschwestern und erwachsenenbildung). Seine wesentlichste aufgabe in der KETTE überblickt schlossherr Vöglin (wohnsitz: Schloss Angenstein) klar: «Es ist die funktion der spitzen zunge.»

In der vorliegenden doppelnummer – sie umfasst die ausgaben vier und fünf des jahres 1977 – publizieren wir ausschnitte aus referaten, die an der jubiläumstagung der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige (GGG) gehalten worden sind. Dazu eine bitte: nehmen Sie zu den aussagen der referenten stellung, äussern Sie Ihre meinung. Wir werden Ihre antworten in der nächsten nummer veröffentlichen.

die redaktion